

# PRESSESPIEGEL

Mo., 13.04.2026



MONTAG 13.4.2026

KOSTENLOS

# NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL



Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



*inseltouristik*  
CASSEN-TOURS

## Schiffsausflüge

HEUTE  
Erlebnisfahrt zu den Seehunden  
Entfällt!

[www.inseltouristik.de](http://www.inseltouristik.de)  
Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:  
[frisonaut.de](http://frisonaut.de)

Immer einen Nomo bekommen...



## Unten links

Die Osterferien sind gerade vorbei, da haben die ersten Insulaner schon beschlossen, bis zum November nicht mehr in die Innenstadt zu fahren. Andere zücken den Edding und führen Strichlisten an der Motorhaube. Liebe Navi-KI, wie wäre es mal mit einem Hinweis: „Sie stehen mitten auf einer Kreuzung. Sind Sie eine Baustelle? Nicht? Dann können Sie laufen. Am besten jetzt.“

## Neue Courtanlagen eingeweiht



Bei Bratwurst und Getränken fand vor dem neuen Padel-Court am Sportplatz die offizielle Eröffnung statt. *Fotos: Linke*

(dol) – Mit einer kleinen Eröffnungsfeier hat der TuS Norderney gemeinsam mit der Stadt und zahlreichen Gästen die neuen Sportanlagen Multi- und Padelcourt eingeweiht. Bürgermeister Frank Ulrichs begrüßte zu diesem Anlass Anne Thonicke und Christof Bruns vom Kreissportbund und Winfried Neumann und Claudia Tschöke vom Fußballkreis Ostfriesland unter den Gästen.

Zudem war Solomiia Hordasevych aus dem Regionalmanagement des Förderprogramms Wattenmeer-Achter gekommen, das den Bau der neuen Anlagen mit insgesamt 250.000 Euro unterstützt hat. Dies entspricht 65 Prozent der Gesamtkosten.

„Was hier entstanden ist, ist ein gutes Zeichen dafür, wie sich unsere Insel stetig wei-



terentwickelt“, so Ulrichs in seiner Ansprache: „Der Multi-court ist ein Platz, der verbindet, und eine tolle Ergänzung zum bestehenden TuS-Angebot. Immer sind Kinder dort am Spielen, was zeigt, dass wir eine gute Entscheidung getroffen haben.“ Auch an dem Padelcourt werden viele Norderneyer Gefallen finden, ist sich der Bürgermeister sicher. Ein ebenfalls geplanter, aber aus finanziellen Gründen noch nicht umgesetzter Calisthenics-Park solle in den kommenden Jahren ebenfalls noch realisiert werden.

>> Mehr dazu auf Seite 2



## Jan Weer meent:

Die Sonne hat es schwer, sich durch die dicke Wolkendecke zu kämpfen. Da können wir jeden Sonnenstrahl dankbar genießen. Der Wind weht über den Daumen gepeilt aus Ost, der Wärmefühler liegt grob bei acht Grad. **Hochwasser** ist heute um 8.10 + 20.48 Uhr, **Niedrigwasser** um 2.02 + 14.19 Uhr. **Wassertemperatur:** 9 Grad. **SA:** 6.36 Uhr; **SU:** 20.28 Uhr

## Was liegt an?



[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

13. April

**Kurmusik:** 11.30 + 16 Uhr, Lorbeer & Corrigall, Conversationshaus

10 Uhr, Thalasso Treffpunkt, kostenlos, Badehaus (Marktplatz)

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10.30 Uhr, Stadtführung: Norderney entdecken, Treffpunkt: Treppe Haupteingang Informationshaus, Tickets bei der Touristinformation im Conversationshaus

11 Uhr, Fischerhausmuseum, öffentl. Führung und Erklärung, Beginn: Teehuus, Argonnerwald (6 €)

15 Uhr, Spielenachmittag, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

15 Uhr, Seniorenkreis, Restaurant Schmuggler, Birkenweg 24

15.30 Uhr, Singspaß Norderney, AWO-Ortsverein e. V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstraße

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Inseloase, Marienstr.18, 04932-1830 o. 04932-3696

16.45 Uhr, Ney-Kids-kreAktiv, Aktionen für ganze Familie, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr.

17 Uhr, Vortrag: Schlafstörungen: Was tun?, Conversationshaus

19.30 Uhr, Traumzeit-Konzert für die Sinne, Bibliothek im Conversations-

>> Mehr dazu auf Seite 3

Anzeigen

# BOOTSCHAUS

RESTAURANT | CAFÉ | BAR | EVENTS | TÄGLICH AB 11 UHR AM YACHTHAFEN

Wir ♥ Fisch!



## Das Nomo-Montagsrätsel



**Das NoMo-Montagsrätsel – für alle, die meinen, dass sie schon jeden Stein auf Norderney kennen. Immer montags wird ein Detailfoto veröffentlicht. Sie sagen uns, WO wir das Foto geschossen haben. Auch in dieser Woche verlosen wir einen attraktiven Preis. Einsendeschluss ist am kommenden Freitag, 17. April 2026. Bitte nur eine Einsendung pro Haushalt. E-Mail: [info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de) oder eine Postkarte mit der Lösung & ihrer Anschrift an den NoMo schicken (einwerfen geht auch). Die Auflösung folgt am Montag, 20. April 2026.**

### Montagsrätsel: Nomo-Etuitasche gewinnen



Im heutigen Montagsrätsel verlosen wir eine Etuitasche aus unserer NoMo-Siebdruckwerkstatt. Die Etuitaschen sind auch in der Redaktion, Winterstraße 6 mit verschiedenen Motiven erhältlich.

Anzeigen

**Geführte Inselradtouren**  
Di. + Do. 14.00 Uhr  
GEFÜHRTE FAHRRADTOUR  
nur auf Voranmeldung!  
by reisebüro norderney [www.norderney-direkt.de](http://www.norderney-direkt.de)

[www.norderney-liberale.de](http://www.norderney-liberale.de)

Politik für die Insel  
Politik für die Zukunft

**Propangas** 5, 11 und 33 kg-Flaschen  
Telefon (04932) 869169  
**Werkzeugverleih**  
**KÖHN** 24 Std. Service

## Netenjakob kommt ins Kurtheater

Norderney – Mit seinem aktuellen Programm „Das Ufo parkt falsch“ ist Moritz Netenjakob am heutigen Montag im Kurtheater zu Gast. Der Grimmepreisträger und Bestsellerautor präsentiert eine Mischung aus Beobachtungen, Parodien und Figuren. Bekannt ist Netenjakob unter anderem durch seine Arbeit für Formate wie „Stromberg“, „Switch“ oder „Pastewka“.

In seinem Programm greift er Alltagssituationen ebenso auf wie absurde Gedankenspiele. Dabei verbindet er unterschiedliche Rollen und Stimmen zu einer One-Man-Show, die von schnellen Perspektivwechseln lebt.



Foto: Promo

Die Aufführung dauert rund zwei Stunden inklusive Pause und richtet sich an Besucherinnen und Besucher ab 12 Jahren. Der Beginn ist um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf sowie an der Abendkasse, sofern Restkontingente verfügbar sind.

## Infoabend für künftige Fünftklässler

Norderney – Die Kooperative Gesamtschule (KGS) lädt die Eltern, deren Kinder im kommenden Schuljahr auf die KGS wechseln, zu einem Informationsabend am Montag, 20. April, ein. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr

in der Aula. Dort erhalten Eltern einen Einblick in den Schulalltag, die Organisation und das pädagogische Konzept der Schule. Zudem besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen und erste Kontakte zu knüpfen.

Anzeigen

inseljobs.info

**FRIESENEIS**  
Gutes von der Küste

Saison | Ganzjahresstellung

**Teamleitung Frieseneis Diele m|w|d**

Wer hat gesagt, dass du das nicht kannst?  
Mit deiner offenen Art begeisterst du Kunden für Frieseneis und hältst dein Team in Schwung.  
Lass uns zusammen wachsen und bewirb dich.  
[ahoi@inseljobs.info](mailto:ahoi@inseljobs.info) | Mobil: 0172 9 55 83 40

📍 Norderney 🏠 Unterkunft

### Der Frühling isst Spargel

Täglich von 12:00 Uhr - 14:00 Uhr  
und 17:30 Uhr - 21:00 Uhr

**Leib & Seele**

MEIN RESTAURANT

Bülöwallée 8 • 04932-8010

**SEGWAY** Lasertag · Escape Games  
Segwaytouren · Cocktail Taxi  
Tel. 0175 9999959 Segway-Norderney.de

**MORD UND TOTSCHLAG**  
Unternehmensberatung

**STRATEGIE-OFFSITE NDNY**  
20.-23.09.26

**BAMBUS GARTEN**  
ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI  
Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)  
Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr  
LIEFERSERVICE  
[www.bambusgarten-ney.de](http://www.bambusgarten-ney.de)  
T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülöwallée 2

**Hop-on Hop-off** **Fischer**  
OMNIBUSVERKEHR  
Die Inselrundfahrt  
**AB ROSENGARTEN**  
10:45 Uhr 14:45 Uhr  
11:45 Uhr 15:45 Uhr  
12:45 Uhr  
[www.bus-fischer.de](http://www.bus-fischer.de)

**KEBAB HOUSE**  
Bismarckstraße 11 • 04932-8404097  
13 - 21 Uhr (Mo. Ruhetag)

### Mietwohnung gesucht

NOMO-Mitarbeiterin sucht eine 3-4 Zimmer-Wohnung zum 01. August oder früher. Balkon, Terrasse oder Garten sind wünschenswert.  
Tel. 0162-9792880

### IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: [info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de) Internet: [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de). Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.  
Auflage: 2.500 Exemplare.

# TuS Norderney: Neue Courtanlagen eingeweiht

Fortsetzung von Seite 1

„Wir werden immer versuchen, uns weiterzuentwickeln und immer neue Sportarten anzubieten“, versprach der Vorsitzende des TuS Norderney, Manfred Hahnen. Dass die neuen Anlagen im 80. Jahr des TuS-Norderney eröffnet werden konnten, sei das nur passend. „An dem Soccer-Court haben die Kinder und Jugendlichen schon einen Narren gefressen - ein absoluter Treffer“, freute sich auch der Vorsitzende.

Glückwünsche überbrachte die Vorsitzende des Kreissportbundes Anne Thonick und lobte den TuS als „Vorzeigeverein“. „Der Kreissportbund hat 280 Vereine und der TuS Norderney gehört mit seinen über 1.400 Mitgliedern zu den Top Ten. Das kommt nicht von ungefähr, denn ein Verein bleibt so mitgliederstark durch die stetige Weiterentwicklung.



Nach den offiziellen Ansprachen erhielt auch Bürgermeister Frank Ulrichs (M.) eine professionelle Einführung in den Padel sport. Foto: Linke

Dass das hier mit so viel Zeit und Engagement entsteht, ist keine Selbstverständlichkeit.“ Winfried Neumann schloss sich im Namen des Fußballkreises Ostfriesland den Glückwünschen an. Er lobte zudem die Fußballsparte des Vereins: „Ich möchte danken dem TuS Norderney, was ihr hier leistet. Dass ihr die vielen Spiele auf dem Festland auf euch nehmt, davor ziehen wir den Hut. Wir haben in ganz Ostfriesland nur noch 30 A-Jugendmannschaften bei

160 Vereinen. Dass ihr mit eurer A-Jugend in der Bezirksliga spielt, ist einen großen Beifall wert. Macht auf Norderney weiter so wie bisher.“

Schon vor der Eröffnung hatten sich zahlreiche Kinder auf dem Multicourt zum Spielen eingefunden. Auf dem Padelcourt lud eine extra angereiste Trainerin alle Interessierten ein, die ersten Schläge zu machen. Wer sich nicht selbst sportlich betätigen wollte, fand eine Stärkung bei Bratwurst und Getränken.

## Unklare Rauchentwicklung am Weststrand

Norderney – Zu einer unklaren Rauchentwicklung wurde die Freiwillige Feuerwehr Norderney am vergangenen Freitag um 19:43 Uhr alarmiert. Wie die Feuerwehr mitteilt, hatten Passanten eine Rauch-

entwicklung im Bereich am Weststrand festgestellt und die Feuerwehr alarmiert. An der Einsatzstelle stellten die Einsatzkräfte fest, dass auf einem Privatgelände im Poppe-Folkerts-Weg Unrat

verbrannt wurde, so die Mitteilung: „Dies erzeugte eine starke Rauchentwicklung. Ein Eingreifen durch die Feuerwehr war nicht erforderlich.“ Mit im Einsatz war auch die Polizei.

Anzeigen

## Was liegt an?

haus (12 €, Anmeldung bis 14 Uhr unter kontakt@synaptik.org oder 04932-5483072)

20 Uhr, „Das Ufo parkt falsch“ - Moritz Netenjakob, Kurtheater

**Watt-Welten-Besucherzentrum:**  
10.30 Uhr, Vortrag: Norderney-städtische Vielfalt und einzigartige Natur, 11 Uhr, Vögel des Wattenmeeres, 13 Uhr, Watt intensiv, 15 Uhr, Watt für Zwerge, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

### Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna  
9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

14 bis 16 Uhr, Leuchtturm geöffnet,  
(bei trockenem Wetter auch vormittags ab 11 Uhr)

Anzeigen

**NEY TAXI**

Taxis für 1 bis 8 Personen

☎ Tel. 04932 2345

✓ Whatsapp ✓ Online ✓ App

www.neytaxi.de

Attraktive Lagerfläche  
im Keller auf der  
Marienstr. 3  
ab sofort zu vermieten.  
Tel. 0178 3761855

**Neuer Deutsch-Kurs  
für Anfänger (A1.1)**  
in Kleingruppe  
**Infos & Anmeldung**  
Imke Denecke  
Tel: 01713786878

## Hol ditoi SPRACHKURSE DEUTSCH

Es sind Plätze frei für:

**A2:**

donnerstags 8.00-9.30 Uhr (ab 16.4.)

**B1/B2:**

donnerstags 16.30-18.00 Uhr (ab 23.4.)

**A1 mit geringen Vorkenntnissen:**

donnerstags 18.00-19.00 Uhr (ab 9.4.)

Nähere Informationen zu den Kursen sowie zu weiteren Kursangeboten und Anmeldung bei Kerstin Reising  
0152/56376703, kerstinoplaender@googlemail.de oder über Hol die toi.

### Liebe Regine,

gestern hat dein neues Lebensjahr begonnen. Dafür wünschen wir dir ganz viel Sonne - auch im Herzen und keine Schmerzen; es möge dir stets wohl ergehen. Wir freuen uns, dass wir uns bald wiedersehen! An jedem neuen Tag sei mit dir Gottes Segen, denn an ihm ist alles gelegen.



Sei feste gedrückt von Jeanne, Christiane und Michael,  
Richard, Dinorah, Diego und Rafael



Foto: Christian Wähler

## Kultur Mehr Geld für Kunst und Bildung in Norden

Norden – Seite 3

## Ärztmangel Norderin hat Plan gegen den Praxisstopp

Norden – Seite 4



Foto: Ite Bruns

## Handel Ideen gegen die Krise in Marienhafen

Marienhafen – Seite 5

## Schüsse Polizisten akzeptieren Geldstrafen

Ostfriesland – Seite 6

## Wetter



40% Regenwahrscheinlichkeit Nordost Stärke 3

## HOCHWASSER NORDERNEY

13. April: 8.51 Uhr 21.13 Uhr  
14. April: 10.05 Uhr 22.16 Uhr

## Über uns

Norderneyer Badezeitung  
Stellmacherstraße 14  
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung  
erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung  
erreichen Sie unter:  
Telefon 04931/9959-0  
Telefax 04931/9959-307  
Redaktion 04931/9959-230  
Abo-Service 04931/9959-555  
Anzeigen-Service 04931/9959-150



# Wie eine Insel ihre Zukunft gestaltet

Podcast Tiden-Talk: Norderney steht vor einem tiefgreifenden Wandel

Sven Bohde

**NORDERNEY** Wer heute über nachhaltige Inselentwicklung spricht, kommt an Norderney kaum vorbei. Die ostfriesische Insel gilt seit Jahren als Labor für touristische Innovation, als Ort, an dem Tradition und Modernisierung nicht als Gegensätze verstanden werden, sondern als notwendige Partner. Genau darüber sprechen Kurdirektor Wilhelm Loth und Moderator Ludger Abeln in der aktuellen Folge des Podcasts „He! Norderney – Tidentalk“. Das Gespräch öffnet einen seltenen Blick hinter die Kulissen einer Destination, die sich längst vom klassischen Seebad zu einem vielschichtigen Lebens- und Arbeitsraum entwickelt hat.

Norderney ist kein Ort, der sich zufällig verändert. Vielmehr ist die Weiterentwicklung der Insel ein komplexer, oft langwieriger Prozess, der weit über touristische Trends hinausreicht. Kurdirektor Wilhelm Loth beschreibt, wie die Anforderungen an Infrastruktur, Sicherheit und Aufenthaltsqualität in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen sind. Das betrifft sowohl sichtbare Bereiche – wie den Kurplatz, das Conversationshaus oder das Badehaus – als auch unsichtbare Strukturen wie Energieversorgung, Verkehrskonzepte oder digitale Infrastruktur.

## Zwischen Tradition und Zukunft

Dabei wird klar: Eine Insel ist ein empfindliches System. Jede Entscheidung hat Folgen, jede bauliche Veränderung muss sich in ein enges ökolo-



Auch eine bessere Auslastung in der Nebensaison ist Thema bei Tidentalk Nr. 35. Foto: Volker Bartels

gisches und räumliches Korsett einfügen. „Norderney funktioniert nur im Schulterschluss“, sagt Loth im Podcast – ein Satz, der sich wie ein roter Faden durch das Gespräch zieht. Gemeint ist die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt, Staatsbad, Stadtwerken, Politik, Wirtschaft und den vielen Mitarbeitern, die tagtäglich dafür sorgen, dass die Insel nicht nur funktioniert, sondern sich weiterentwickelt.

Ein zentraler Punkt des Tidentalks ist die Frage nach der Identität Norderneys. Was macht die Insel aus – jenseits von Strand, Dünen und Meer? Loth beschreibt eine besondere Mischung aus historischer Tiefe und moderner Offenheit. Norderney war schon im 19. Jahrhundert ein Ort gesellschaftlicher Begegnung, ein Seebad mit kulturellem Anspruch. Diese Tradition lebt fort, etwa im Conversationshaus, das heute gleichermaßen

Kulturzentrum, Tagungsort und architektonisches Wahrzeichen ist.

Gleichzeitig hat sich die Insel in den vergangenen Jahren bewusst als Standort für Tagungen und Veranstaltungen positioniert. Politische Spitzenvertreter, Fachkongresse und hochkarätige Events gehören inzwischen zum Jahreskalender. Das bringt Chancen – etwa eine stärkere wirtschaftliche Stabilität außerhalb der klassischen Saison – aber auch Herausforderungen. Sicherheitsanforderungen steigen, Logistik wird komplexer, und die Insel muss beweisen, dass sie Qualität auf konstant hohem Niveau liefern kann.

## Tourismus im Wandel: Qualität statt Quantität

Ein weiterer Schwerpunkt des Gesprächs ist die Frage, wie sich touristische Destinati-

onen heute behaupten können. Der klassische Massentourismus hat ausgedient. Gäste erwarten Individualität, Nachhaltigkeit, hochwertige Angebote und eine klare Haltung. Norderney hat darauf reagiert, indem es nicht auf Wachstum um jeden Preis setzt, sondern auf qualitative Weiterentwicklung.

Das Badehaus ist ein Beispiel dafür: ein mehrfach ausgezeichnetes Thalasso-Zentrum, das regionale Ressourcen nutzt und gleichzeitig ein Alleinstellungsmerkmal schafft. Auch der Kurplatz wurde in den vergangenen Jahren immer wieder neu gedacht – als Bühne, Begegnungsraum und identitätsstiftender Ort.

Doch Qualität bedeutet auch, Grenzen zu erkennen. Eine Insel kann nicht unbegrenzt wachsen. Sie muss mit dem arbeiten, was sie hat: begrenzter Raum, sensible Natur, saisonale Schwankungen.

Loth betont, dass nachhaltige Entwicklung nur gelingt, wenn alle Beteiligten bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – von der Politik bis zum einzelnen Betrieb.

Der Blick nach vorn zeigt: Die Aufgaben werden nicht kleiner. Klimawandel, steigende Sicherheitsanforderungen, Fachkräftemangel, Energieversorgung, Mobilität – all das betrifft Norderney in besonderem Maße. Gleichzeitig wächst der Anspruch der Gäste an Komfort, Service und Erlebnisqualität. Daraus wird im Podcast klar, dass Stillstand keine Option ist. Das bedeutet:

- Investitionen in Infrastruktur, die sowohl den Alltag der Bewohner als auch das Erlebnis der Gäste verbessert.
- Stärkung der Aufenthaltsqualität, etwa durch attraktive öffentliche Räume und nachhaltige Mobilitätskonzepte.
- Pflege der kulturellen Identität, die Norderney seit Generationen prägt.
- Mut zu Innovationen, die den Tourismus zukunftsfähig machen.

Loth und Abeln sprechen dabei nicht nur über Projekte, sondern über Haltung: über die Bereitschaft, Veränderungen aktiv zu gestalten, statt zu verwalten. Die Botschaft des Podcasts ist klar: Norderney ist nicht fertig – und wird es auch nie sein. Aber gerade das macht ihren Reiz aus. Die Insel bleibt in Bewegung, bleibt neugierig, bleibt offen für Neues. Und sie tut es im Bewusstsein ihrer Geschichte und ihrer besonderen Rolle im Wattenmeer. „Wenn Veränderung gelingt, dann hier – im Schulterschluss“, wie Loth sagt.

# Leuchtturm sendet langsamere Lichtsignale

Norderneyer Navigationshilfe hat technische Probleme

Sven Bohde

**NORDERNEY** Nachts ist der Norderneyer Leuchtturm normalerweise unverwechselbar: Drei helle Lichtblitze, eine kurze Pause – und das alle zwölf Sekunden. Diese feste Abfolge ist seit Jahrzehnten ein sicherer Orientierungspunkt für Schiffe in der Deutschen Bucht. Doch derzeit weicht das Signal vom gewohnten Takt ab.

Der Grund: Die drehbare Optik im Turm bewegt sich langsamer als vorgesehen. Dadurch verlängert sich die

sogenannte Wiederkehr – also der Zeitraum, nach dem die Lichtfolge erneut erscheint – auf etwa 14 Sekunden. Da solche Kennungen in den offiziellen Seekarten verzeichnet sind, hat das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Ems-Nordsee die Schifffahrt über die Abweichung informiert.

## Grund: Die Optik im Turm dreht zu langsam

Auslöser der Störung ist ein technisches Problem im Antriebssystem des historischen Bauwerks. Wie Peter



So wie ihn Gäste und Insulaner kennen: der Norderneyer Leuchtturm. Foto: Bartels

Schneider aus der Fachgruppe Nachrichtentechnik des WSA erläutert, hat das Getriebe nach vielen Jahrzehnten im Einsatz spürbar an Leichtgängigkeit verloren. Trotz regelmäßiger Wartung arbeitet der Mechanismus inzwischen schwerer, was die Drehgeschwindigkeit der Optik reduziert.

Die geänderte Kennung bleibt so lange gültig, bis die Reparatur abgeschlossen ist. Das wird jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen, denn für den betagten Antrieb müssen spezielle Er-

satzteile beschafft werden – Einzelanfertigungen, die nicht einfach verfügbar sind.

Gleichzeitig zeigt der Vorfall, dass klassische, rein optische Seezeichen weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Immer wieder kommt es zu Störungen satellitengestützter Navigationssysteme wie GPS, auf denen auch das Automatische Schiffsidentifizierungssystem AIS basiert. In solchen Situationen sind Leuchttürme und andere visuelle Signale eine unverzichtbare Rückfallebene für die Navigation.

# Wie eine Insel ihre Zukunft gestaltet

Podcast Tiden-Talk: Norderney steht vor einem tiefgreifenden Wandel

Sven Bohde

**NORDERNEY** Wer heute über nachhaltige Inselentwicklung spricht, kommt an Norderney kaum vorbei. Die ostfriesische Insel gilt seit Jahren als Labor für touristische Innovation, als Ort, an dem Tradition und Modernisierung nicht als Gegensätze verstanden werden, sondern als notwendige Partner. Genau darüber sprechen Kurdirektor Wilhelm Loth und Moderator Ludger Abeln in der aktuellen Folge des Podcasts „He! Norderney – Tidentalk“. Das Gespräch öffnet einen seltenen Blick hinter die Kulissen einer Destination, die sich längst vom klassischen Seebad zu einem vielschichtigen Lebens- und Arbeitsraum entwickelt hat.

Norderney ist kein Ort, der sich zufällig verändert. Vielmehr ist die Weiterentwicklung der Insel ein komplexer, oft langwieriger Prozess, der weit über touristische Trends hinausreicht. Kurdirektor Wilhelm Loth beschreibt, wie die Anforderungen an Infrastruktur, Sicherheit und Aufenthaltsqualität in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen sind. Das betrifft sowohl sichtbare Bereiche – wie den Kurplatz, das Conversationshaus oder das Badehaus – als auch unsichtbare Strukturen wie Energieversorgung, Verkehrskonzepte oder digitale Infrastruktur.

## Zwischen Tradition und Zukunft

Dabei wird klar: Eine Insel ist ein empfindliches System. Jede Entscheidung hat Folgen, jede bauliche Veränderung muss sich in ein enges ökologisches und räumliches Korsett einfügen. „Norderney funktioniert nur im Schulterschluss“, sagt Loth im Podcast – ein Satz, der sich wie ein roter Faden durch das Gespräch



Auch eine bessere Auslastung in der Nebensaison ist Thema bei Tidentalk Nr. 35.

Foto: Volker Bartels

zieht. Gemeint ist die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt, Staatsbad, Stadtwerken, Politik, Wirtschaft und den vielen Mitarbeitern, die tagtäglich dafür sorgen, dass die Insel nicht nur funktioniert, sondern sich weiterentwickelt.

Ein zentraler Punkt des Tidentalks ist die Frage nach der Identität Norderneys. Was macht die Insel aus – jenseits von Strand, Dünen und Meer? Loth beschreibt eine besondere Mischung aus historischer Tiefe und moderner Offenheit. Norderney war schon im 19. Jahrhundert ein Ort gesellschaftlicher Begegnung, ein Seebad mit kulturellem Anspruch. Diese Tradition lebt fort, etwa im Conversationshaus, das heute gleichermaßen Kulturzentrum, Tagungs- und architektonisches Wahrzeichen ist.

Gleichzeitig hat sich die Insel in den vergangenen Jahren bewusst als Standort für Tagungen und Veranstaltungen positioniert. Politische Spitzenvertreter, Fachkongresse und hochkarätige

Events gehören inzwischen zum Jahreskalender. Das bringt Chancen – etwa eine stärkere wirtschaftliche Stabilität außerhalb der klassischen Saison – aber auch Herausforderungen. Sicherheitsanforderungen steigen, Logistik wird komplexer, und die Insel muss beweisen, dass sie Qualität auf konstant hohem Niveau liefern kann.

## Tourismus im Wandel: Qualität statt Quantität

Ein weiterer Schwerpunkt des Gesprächs ist die Frage, wie sich touristische Destinationen heute behaupten können. Der klassische Massentourismus hat ausgedient. Gäste erwarten Individualität, Nachhaltigkeit, hochwertige Angebote und eine klare Haltung. Norderney hat darauf reagiert, indem es nicht auf Wachstum um jeden Preis setzt, sondern auf qualitative Weiterentwicklung.

Das Badehaus ist ein Beispiel dafür: ein mehrfach ausgezeichnetes Thalasso-Zentrum, das regionale Ressourcen

nutzt und gleichzeitig ein Alleinstellungsmerkmal schafft. Auch der Kurplatz wurde in den vergangenen Jahren immer wieder neu gedacht – als Bühne, Begegnungsraum und identitätsstiftender Ort.

Doch Qualität bedeutet auch, Grenzen zu erkennen. Eine Insel kann nicht unbegrenzt wachsen. Sie muss mit dem arbeiten, was sie hat: begrenzter Raum, sensible Natur, saisonale Schwankungen. Loth betont, dass nachhaltige Entwicklung nur gelingt, wenn alle Beteiligten bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – von der Politik bis zum einzelnen Betrieb.

Der Blick nach vorn zeigt: Die Aufgaben werden nicht kleiner. Klimawandel, steigende Sicherheitsanforderungen, Fachkräftemangel, Energieversorgung, Mobilität – all das betrifft Norderney in besonderem Maße. Gleichzeitig wächst der Anspruch der Gäste an Komfort, Service und Erlebnisqualität. Daraus wird im Podcast klar, dass Stillstand keine Option ist. Das bedeutet:

- Investitionen in Infrastruktur, die sowohl den Alltag der Bewohner als auch das Erlebnis der Gäste verbessert.
- Stärkung der Aufenthaltsqualität, etwa durch attraktive öffentliche Räume und nachhaltige Mobilitätskonzepte.
- Pflege der kulturellen Identität, die Norderney seit Generationen prägt.
- Mut zu Innovationen, die den Tourismus zukunftsfähig machen.

Loth und Abeln sprechen dabei nicht nur über Projekte, sondern über Haltung: über die Bereitschaft, Veränderungen aktiv zu gestalten, statt zu verwalten. Die Botschaft des Podcasts ist klar: Norderney ist nicht fertig – und wird es auch nie sein. Aber gerade das macht ihren Reiz aus. Die Insel bleibt in Bewegung, bleibt neugierig, bleibt offen für Neues. Und sie tut es im Bewusstsein ihrer Geschichte und ihrer besonderen Rolle im Wattenmeer. „Wenn Veränderung gelingt, dann hier – im Schulterschluss“, wie Loth sagt.

## Leuchtturm sendet langsamere Lichtsignale

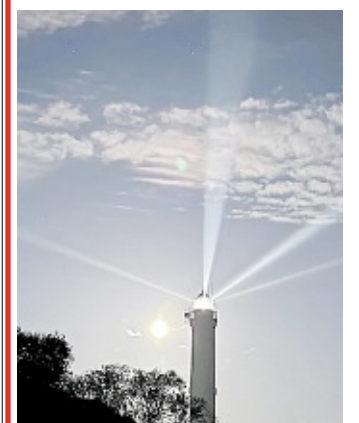
Sven Bohde

**NORDERNEY** Nachts ist der Norderneyer Leuchtturm normalerweise unverwechselbar: Drei helle Lichtblitze, eine kurze Pause – und das alle zwölf Sekunden. Diese feste Abfolge ist seit Jahrzehnten ein sicherer Orientierungspunkt für Schiffe in der Deutschen Bucht. Doch derzeit weicht das Signal vom gewohnten Takt ab.

Der Grund: Die drehbare Optik im Turm bewegt sich langsamer als vorgesehen. Dadurch verlängert sich die sogenannte Wiederkehr – also der Zeitraum, nach dem die Lichtfolge erneut erscheint – auf etwa 14 Sekunden. Da solche Kennungen in den offiziellen Seekarten verzeichnet sind, hat das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Ems-Nordsee die Schifffahrt über die Abweichung informiert.

## Grund: Die Optik im Turm dreht zu langsam

Auslöser der Störung ist ein technisches Problem im Antriebssystem des historischen Bauwerks. Wie Peter Schneider aus der Fachgruppe Nach-



So wie ihn Gäste und Insulaner kennen: der Norderneyer Leuchtturm. Foto: Bartels

richtentechnik des WSA erläutert, hat das Getriebe nach vielen Jahrzehnten im Einsatz spürbar an Leichtgängigkeit verloren. Trotz regelmäßiger Wartung arbeitet der Mechanismus inzwischen schwerer, was die Drehgeschwindigkeit der Optik reduziert.

Die geänderte Kennung bleibt so lange gültig, bis die Reparatur abgeschlossen ist. Das wird jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen, denn für den betagten Antrieb müssen spezielle Ersatzteile beschafft werden – Einzelanfertigungen, die nicht einfach verfügbar sind.

Gleichzeitig zeigt der Vorfall, dass klassische, rein optische Seezeichen weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Immer wieder kommt es zu Störungen satellitengestützter Navigationssysteme wie GPS, auf denen auch das Automatische Schiffsidentifizierungssystem AIS basiert. In solchen Situationen sind Leuchttürme und andere visuelle Signale eine unverzichtbare Rückfallebene für die Navigation.

# Seehund-Skulpturen in neuem Glanz

Kinder und Jugendliche engagieren sich für KapHoornPark

Sven Bohde

**NORDERNEY** Die Seehund-Skulpturen im Park am Kap-Hoorn-Spielplatz strahlen wieder – und das dank eines Ferienprojekts des Jugendcafés. Wind, Regen und Sonne hatten den Figuren im Laufe der Jahre zugesetzt, die Farbe blätterte ab. Nun erhielten sie im Rahmen zweier Kreativ-Workshops eine farbenfrohe Rundumerneuerung.

16 Norderneyer Kinder und Jugendliche beteiligten sich. Unter Leitung von Konstanze Kampfer (Konka Impact) und der Kunstpädagogin Gloria Kampfer entstanden zwei neu gestaltete Seehunde, die nun mit frischen Motiven und Farben



Im Rahmen von zwei Workshops konnten zwei Seehundskulpturen wieder frisch gestaltet werden. Foto: Stadt Norderney

den Park bereichern.

Die Kinder der Klassen 3 und 4 widmeten sich dem Thema „Unterwasserwelt“. Zunächst malten sie ihre Ideen – Fische, Quallen, Krebse, Algen und andere

Meeresbewohner – auf Leinwand. Anschließend übertrugen sie ihre Entwürfe auf die Seehund-Skulptur. Das machte nicht nur Spaß, sondern stärkte auch das Selbstvertrauen. „Ich finde es so

toll, dass ich meinen Namen groß in Doppelschrift auf den Seehund schreiben darf und danach sehen kann, dass ich dabei war“, so eine achtjährige Teilnehmerin stolz.

Der zweite Seehund wurde von Jugendlichen der Klassenstufen 5 bis 7 gestaltet. Ihr Workshop stand unter dem Motto „Pop-Art Power“ und orientierte sich an der Bildsprache des Künstlers Keith Haring. Die Jugendlichen lernten, ein Kunstwerk Schritt für Schritt zu planen – von der ersten Skizze bis zur fertigen Umsetzung. Heraus kam eine energiegeladene, farbenintensive Skulptur, die Harings Stil spielerisch aufgreift und zugleich die eigene Handschrift der jungen

Künstler trägt. „Das Thema Pop-Art nach Haring ist toll und so einfach – das wollen wir nochmal machen“, hieß es begeistert.

Beide Seehunde stehen inzwischen wieder an ihrem Platz im Kap-Hoorn-Park und ziehen mit ihren neuen Designs die Blicke auf sich. Unterstützt wurde das Projekt vom Bauhof der Technischen Dienste Norderney, der Transport, Vorbereitung und Grundierung übernahm.

Die Stadt Norderney bedankt sich beim Jugendcafé für die Organisation sowie bei allen beteiligten Kindern, Jugendlichen und Leiterinnen für ihre Ideen, ihr Engagement und die kreative Verschönerung des Parks.